

2001-2011

10 Jahre Verein „Waldland Hohenroth“

„Hohe Zeit der Hirsche“

Geführte Wanderung in geheimnisvolle Welt

Hilchenbach. „Die Hohe Zeit der Hirsche“ – Das ist ein interessantes Angebot des Waldlandes Hohenroth, den Alltagsstress einmal zu vergessen und dem Ruf der Hirsche bei der Brunft zu folgen. Der mehrmalige Deutsche Meister im Hirschrufen Tasso Wolzenburg lädt zu einer spannenden Wanderung durch die herbstlichen Wälder ein. Dabei kann man viel über die Hirsche in der Brunftzeit erfahren. Die nächsten Termine sind am Freitag, 16. September, Samstag, 17. September, Sonntag, 18. September, Mittwoch, 21. September, Freitag, 23. September und Sonntag, 25. September. Der Preis der geführten Wanderung beträgt zehn Euro. Anmeldungen werden unter ☎ 0171/5871564 entgegen genommen.



Idyllisch gelegen mitten in weitreichenden Waldgebieten befindet sich Hohenroth.

Freunde des Waldes

Feier: Zehn Jahre erlebbare Forstkultur

Hilchenbach. Der Verein „Waldland Hohenroth“ hat sich zum Ziel gesetzt, allen Besuchern den Wald interessant und spannend nahezubringen. Ge-gründet wurde er im November 2001 von „Freunden des Waldes“ und schaut somit in diesem Jahr auf sein zehnjähriges Bestehen. Anlass der Gründung war, das Forsthaus Hohenroth damals vor dem Abriss zu bewahren.

Zusammen mit dem Regionalforstamt Hilchenbach wurde das Forsthaus nach und nach umgebaut, renoviert und präsentiert sich heute in einem modernen Gewand. Der natürliche Charakter wurde sowohl durch die architektonische Gestaltung als auch durch die verwendeten Baustoffe beibehalten. Das Waldinformationszentrum, welches der Verein ebenfalls ins Leben gerufen hat, bietet Interessierten einen perfekten Anlaufpunkt, sich über die Natur und den Wald zu informieren. Ob Einzelpersonen, Familien oder ganze Schulklassen – bisher waren alle Besucher sehr zufrieden mit den Angeboten, die der Veranstaltungskalender bereit hält. Neben den Themenfeldern Forstwirtschaft, Naturschutz und Jagd ist es dem Verein ein zentrales



Dr. Lothar Bald bringt seit 2009 als Vorsitzender frischen Wind ins Vereinsleben.

Anliegen, den Wald als „wilde Welt zum Wandern und Wundern“ zugänglich zu machen.

Modernes Wissen um Ökologie und Ökonomie, Biologie und Geschichte unserer Region, aber auch das ältere Wissen um den Wald als Fluchtpunkt für Geist und Seele werden bunt gefächert und kreativ vermittelt.

200 Jahre
Forstamt

Von 2001 bis 2006 war das Forsthaus Hohenroth der vorläufige Sitz des Vereins. Nach dem Umbau des ehemaligen Stall- und Scheunengebäudes zu einem modernen Waldin-

formationszentrum hat der Verein hier seinen endgültigen Stammsitz bezogen. Die einstigen Vorsitzenden Karlheinz Forster als ehemaliger Oberkreisdirektor des Kreises Siegen-Wittgenstein und sein Nachfolger Dr. Hartmut Müller führten den Verein durch die Gründungs- und Bauphase. Zurzeit ist Dr. Lothar Bald Vorsitzender. 250 Mitglieder hat der Verein „Waldland Hohenroth“ momentan. „Davon bilden rund 60 Mitglieder den harten Kern“, erklärt Lothar Bald.

Alle drei Monate findet ein Vereinstreffen statt, während einmal im Jahr beim großen Sommerfest die Pflege der großen Waldfreunde-Familie auf dem Programm steht. Groß gefeiert wird diesmal am 24. September. Groß alleine schon darum, weil gleich ein dreifaches Jubiläum ansteht. Zehn Jahre Verein „Waldland Hohenroth“, 100 Jahre Forsthaus Hohenroth sowie 200 Jahre Forstamt. Beginn ist um 10 Uhr. An dem Tag wird es rund um das Forsthaus ein buntes Programm für die ganze Familie geben. Musikalisches bieten beispielsweise die Musikschule Siegen und die Jagdhornbläser Wilnsdorf mit einem ansprechenden Repertoire. Im Rahmen einer großen Pflanzaktion wird eine Kyrillfläche bepflanzt.